Exposé für das Praxisprojekt

Bachelor of Science im Studiengang Medieninformatik an der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften der Technischen Hochschule Köln

vorgelegt von: Kimberly Maria Plackenhohn

Matrikel-Nr.: 11133350

Adresse: <u>kimberly_maria.plackenhohn@smail.th-koeln.de</u>

vorgelegt von: Eda Nur Serttas

Matrikel-Nr.: 11131544

Adresse: eda_nur.serttas@smail.th-koeln.de

Eingereicht bei: Prof. Dr. Mirjam Blümm

Köln, 11.05.2021

Exposé

Titel: Uni Planer

Problemraum:

Einen Abgabetermin nach dem anderen und keinen Überblick über die Fristen? Keine Motivation? Wann lerne ich was? Wer kennt's nicht. Mit unserem System werden wir euren Alltag erleichtern.

Das Seminar am Montagsmorgen findet auf dem Hauptcampus statt, die Vorlesung danach wird an einen zweiten Standort ausgelagert und nachmittags geht es zum Lernen noch in die Bibliothek. Je nach Universität müssen die Studierenden an einem normalen Uni-Tag mehrmals durch die halbe Stadt fahren. Bei all den Standorten, Raumwechseln und Abgabeterminen kann man schnell den Überblick verlieren.

Viele Abgabetermine und Anmeldefristen, bei denen man irgendwann keinen Durchblick mehr hat. Termine, die man sogar vergisst, da alle Termine in verschiedenen Ordnern oder auf verschiedenen Webseiten stehen. Dadurch verliert man nicht nur den Überblick oder vergisst Abgabetermine/ Anmeldefristen, sondern bekommt umso mehr Druck und Stress, um keine Termine und Fristen neben dem ganzen Lernen zu verpassen.

Aber auch nicht nur da ist der Druck besonders hoch, sondern auch beim Lernen. Lerne ich das richtige? Habe ich genug gelernt? Mache ich genug Pausen? Dadurch leiden immer mehr Studenten unter Stress.

Der **Stress im Studium** beginnt, sobald die Prüfungsphasen und die Abgabefristen in Sichtweite rücken. ¹

Mit Hilfe unseres Systems soll all dies reduziert werden.

Vorgehensweise:

Das System soll den Nutzern z.B. dabei helfen seine Abgabetermine und Anmeldefristen im Überblick zu behalten, um auch wirklich keine Termine und Fristen zu verpassen. Das System soll auch einen individuellen Lernplan für die Studenten erstellen, somit kann man sich die Zeit anschließend besser zum Lernen einplanen. Dies nimmt den Studenten schonmal eine große Last weg, denn einen Überblick zu haben reduziert einer Person auch seinen Stress. Des Weiteren soll der Nutzer ein Einblick in seinen Lernfortschritt haben, dies motiviert einen dann nochmal, wenn man sieht wie viele Abgaben man schon hinter sich hat.

Studenten wählen ihre Universität/ Hochschule, den dazugehörigen Studiengang und das Semester aus.

Zu dem ausgewählten Semester werden dem Nutzer die zu dem Semester passende Module vorgeschlagen. Aber auch ein Überblick über die ganzen Module des Studiengangs kann sich der Nutzer anzeigen lassen. Dieser wählt dann die Module aus, die er dieses Semester absolvieren möchte und kann den verschiedenen Modulen eine Priorität zuordnen (hoch, mittel, niedrig).

Nach dem die Module ausgewählt wurden, werden Abgabetermine, sowie Anmeldefristen in einem Kalender angezeigt. In dem Kalender können Notizen ergänzt und gelöscht werden. Für verschiedene Termine kann festgelegt werden, ob man daran erinnert werden möchte (Wochen, Tage, Stunden).

Exposé

Auch ein Countdown zu verschiedenen Terminen/ Fristen kann gesetzt werden. Ebenfalls können verschiedene Dokumente hochgeladen werden.

Durch das Auswählen der Module und des setzen der Priorität, wird dem Nutzer ein individueller Lernplan für Abgaben und Prüfungen vorgeschlagen. Der Lernplan kann übernommen, überarbeitet oder gelöscht werden. Der Nutzer kann sich einen Lernplan auch selbst erstellen.

Der Nutzer kann sich auch Erinnerungen für Pausen aktivieren, um sich mal zu entspannen und wieder etwas zur Ruhe zu kommen. Denn **Ohne** zwischenzeitliche Erholung, keine Entwicklung – **ohne** regelmäßige **Pausen** kein nachhaltiger Erfolg. ²

Um die Ziele noch besser zu verfolgen und motivierter an die Sache ranzugehen, kann man sich seinen Fortschritt anzeigen lassen. Zu jedem ausgewähltem Modul sieht man den Fortschritt in Prozenten. Die Prozente kommen zustande, indem man auf das Modul geht und sich die verschiedenen Abgaben, z.B. verschiedene Audits anzeigen lässt. Auch hier hat man ein Kreisdiagramm, das anzeigt, wie viel Prozent man für z.B. Audit 1 geschafft hat.

Zu jeder Abgabe z.B. Audit 1 schreibt man mehrere Notizen, die für den Audit 1 fertig sein sollten. Diese hakt man ab, sobald eine der Notizen fertig ist. Somit steigen dann die Prozente in dem Fortschritt.

Nach jedem Tag, an dem man nach dem Lernplan vor hat zu arbeiten, wird daran erinnert seinen Fortschritt zu aktualisieren.

Wenn man bei einem Modul 100% erreicht hat, hat man die Abgabe erfolgreich abgeschlossen.

Wird eine Abgabe schneller als im Lernplan empfohlen abgeschlossen, wird der Lernplan aktualisiert.

- ¹ Stress im Studium? Was machen, wenn er zu groß wird? (studibuch.de)
- ² Richtig Pause machen: Wie du deine Lernpausen optimal nutzt und das Maximum an Erholung erreichst (studienscheiss.de)